

ANDERE LÄNDER – ANDERES DEUTSCH

Episode 5: Der Umzug

SPRECHER VON MAX

Mittlerweile kennen sich Birgit, die Jurastudentin aus Hannover, und Max, der charmante Wiener, schon ein Jahr und haben beschlossen zu Beginn des neuen Semesters zusammen zu ziehen ...

SPRECHER VON BIRGIT (unterbricht ihn fast)

...aus rein Kosten sparenden Gründen – versteht sich.

SPRECHER VON MAX

Aber natürlich. (Pause – man hört ein Küsschen)

Wo war ich? Ach ja, Max und Birgit haben aus rein Kosten sparenden Gründen beschlossen, zusammen zu ziehen. Nach langem Suchen haben die beiden eine günstige Altbauwohnung in der Wiener Innenstadt gefunden. Zwischen halb aufgebauten Möbeln versuchen die beiden sich häuslich einzurichten. Während Max die letzte Umzugskiste in die Wohnung trägt, packt Birgit ihre Sachen aus.

.....
MAX (stöhnt)

Zum Glück war das die letzte Kiste. Jetzt muss ich mich erst mal ausrasten.

BIRGIT

Ja, ich raste hier auch gleich aus! Wo ist denn bloß das Bild von meinen Eltern? Das wollte ich eigentlich hier ins Regal stellen. Guck mal, da ist doch noch Platz.

MAX

Ja, Platz ist da schon, aber ich möchte doch nicht immer dem strengen Blick deines Vaters begegnen, wenn ich mich abends bei einem schönen kalten Bier mit Dir im Arm auf dem Sofa ausraste.

BIRGIT

Du rastest aus, wenn Du mich im Arm hältst? Was redest Du denn da? So schlimm bin ich doch wirklich nicht.

MAX

Nicht *ausrasten* wie in *wütend werden*. *Sich ausrasten* bedeutet *sich auszuruhen*.

BIRGIT

Ach so, sag das doch gleich. Du meinst wie *rasten* in *Raststätte* auf der Autobahn. Aber dafür haben wir doch jetzt gar keine Zeit. Guck mal, wir müssen doch noch die ganzen Klamotten in die Schränke räumen. Die Kisten stehen da drüben.

MAX

Ach, Schmarrn. Kleidung ist Frauensache. Außerdem sind davon eh nur eine, höchstens zwei meine. Die anderen 15 Kartons sind von dir.

BIRGIT

Also das stimmt ja wohl nicht! (kramt in einer Kiste) Guck mal, hier, die Fliege. Die hast Du bestimmt schon zur ersten heiligen Kommunion getragen.

MAX

Ah, red' kan Schmarrn. Des ist das Mascherl, das ich zum Maturaball getragen hab. Gibt's her amol, schau i damit net fesch aus?

BIRGIT

Aber natürlich. Wie Kaiser Franz Joseph höchstpersönlich. Würden seine kaiserliche Hohheit jetzt bitte beim Auspacken mithelfen? So werden wir doch nie bis heute Abend fertig.

MAX

Aaaach, das geht sich schon noch aus. Aber gut, dann pack ich halt die Kiste da drüben aus. Ooooooh, was hamir denn da für ein hübsches Leiberl? Darin hab ich Dich noch gar nicht gesehen.

BIRGIT

(wütend) MAX! Laß doch bitte mein Unterhemd in Ruhe. Du treibst heute aber auch wirklich nur Unfug, Du Schlawiner. Ich glaub, ich geh uns lieber erst mal einen Kaffee kochen.

(Schritte, ruft dann aus einem anderen Zimmer)

Du Max? In welcher Kiste sind denn die Kaffeetassen?

MAX (ruft)

Die Häferl stehen auf der Kredenz.

BIRGIT (ruft)

Wo?

MAX (ruft)

Auf der Kredenz. Die Häferl stehen auf der Kredenz.

BIRGIT

(wieder Schritte, dann aus demselben Zimmer)

Wie bitte?

MAX (ruft zuerst, dann normal als er bemerkt das Birgit im Zimmer steht)

Die Häferl ...stehen auf der Kredenz... im Vorzimmer.

BIRGIT

Ich versteh nur Bahnhof.

MAX

(Schritte) Schau mal hier.

BIRGIT

Ach so.

MAX

Gneißt Du jetzt?

BIRGIT

Ja, das hättest Du auch gleich sagen können, dass die Kaffeetassen auf der Anrichte in der Diele sind.

MAX (stöhnt)

Meine liebe Birgit, Du musst halt noch viel Österreichisch lernen. Schau, die Häferl, das sind die Tassen und das, worauf sie stehen, ist eine - wie nennt Ihr das noch mal in Deutschland?

BIRGIT

Das hier? (klopft) Das ist eine Anrichte.

MAX

Okay, also eine Anrichte nennen wir in Österreich Kredenz.

BIRGIT

Ist ja schon gut. Und ich hätte auch verstanden, dass mit Vorzimmer die Diele gemeint war. Du bist halt doch der beste Professor, wenn`s um Österreichisch geht.

MAX

Naja, aber bevor es noch mehr Probleme gibt, koch ich jetzt besser den Kaffee. Vielleicht eine Wiener Melange für die Dame? Danach bau ich die Kästen auf.

BIRGIT

Was? Kisten willst Du aufbauen? Haben wir davon nicht schon genug hier rumstehen?

MAX

Nein, Kästen. Das viereckige Ding im Schlafzimmer, in dem unsere Kleider hängen, wie das schöne Leiberl von vorhin. Ihr Deutsche sagt auch Schrank dazu. Bei uns heißt das „der Kleiderkasten“ oder „Küchenkasten,“ und so weiter.

BIRGIT

Mist! Wir haben ja noch gar keinen Strom für die Kaffeemaschine. Wie sollen wir denn jetzt den Kaffee kochen?

Jetzt raste ich wirklich gleich aus, ... ich meine... ich krieg die Krise... Ach Du weißt schon. Die ganzen Kästenääh Kisten.... Naja, das ganze Chaos! Max, hoffentlich war das mit dem Zusammenziehen doch kein Fehler.

MAX

Ach! Jetzt beruhige Dich, Birgit. Das macht doch nichts. I geh anfach zum Hausbesorger und frag nach dem Strom. Er wohnt bloß eine Stiege unter uns und ich wollte ihm eh noch wegen der kaputten Türschnalle Bescheid sagen. . Und danach koche ich uns dann eine Melange. Was manste dazu?

BIRGIT

Du willst für uns Wiener Melange kochen, die Schränke aufbauen, und Dich sogar um die kaputte Türklinke kümmern? Oh Max!

MAX

Tja, so ein Mann im Haus ist doch ganz nützlich, gell?

BIRGIT

Na, wenn das so ist, dann hätte ich schon eine lange Liste.

MAX

Na servus.

BIRGIT

Fangen wir aber erst mal mit Strom und Kaffee an.

MAX

Na schön. Bin gleich wieder da.

BIRGIT

Aber vergisst Du nicht was?

MAX

Was denn jetzt schon wieder?

BIRGIT

Ein Busserl. Schließlich steht das ganz oben auf meiner Liste...

MAX

Naja, das kann ich auf der Stelle erledigen.

(Sie küssen sich.)

Werden Max und Birgit es schaffen, zusammen zu wohnen, oder wird es noch mehr häusliche Krisen geben? Hören Sie beim nächsten Mal wieder zu, wenn es heißt „Andere Länder, anderes Deutsch.“